
Stadt Adorf/Vogtl.

Sitzungsniederschrift

der öffentlichen Stadtratssitzung

Sitzung am
in Raum

08.12.2014
Rathaus Adorf/Vogtl., Ratssaal, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

von - bis Uhr

19.07 - 20.26 Uhr

Mitglieder

	Zahl	anwes.	teilw. anw.	abwes.
Bgm.+ SR	19	19	0	0
Ortsvorsteher	3	2	0	1

anwesende
Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

abwesende
Mitglieder

OV Bernd Haller, entschuldigt privat

Vermerk

Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung besteht aus den
Seiten 1 - 7.

Unterzeichnung durch:

Bürgermeister Rico Schmidt

SRin Maritta Leipold

SR Günter Glaß

Protokollant
Eric Schreiner

Verlauf:

TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet um 19.07 Uhr die 4. Stadtratssitzung der Legislaturperiode. Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Stadträte und Ortsvorsteher fest. Er begrüßt den Stadtrat, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Haberer von der msh Bauplanung Adorf, die Vertreter der Medien, Frau Mädler und Herrn Hager und die Bürgerschaft.

TOP 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zum jetzigen Zeitpunkt 18 Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3.) Bestätigung der Tagesordnung

Die ausgereichte Tagesordnung wird in der Form bestätigt.

TOP 4.) Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung des Stadtratsprotokolls werden die Stadträte Maritta Leopold und Günter Glaß benannt.

TOP 5.) Bestätigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 03.11.2014

Zum Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 03.11.2014 gibt es durch den Stadtrat keine Anfragen, Ergänzungen oder Hinweise.

Beschluss- Nr. 70/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bestätigt das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 03.11.2014.

Stimmabgabe:	19	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 6.) Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 7.) Vorstellung der abgeschlossenen Turmbaumaßnahme Remtengrün durch das Planungsbüro msh

Herr Bürgermeister Schmidt zeigt den Stadträten nochmals auf, dass Mittel zur Sanierung des Remtengrüner Turms im Haushalt veranschlagt waren und dass auch bereits öfters über den Fortgang der Baumaßnahme in den Gremien gesprochen wurde. Danach übergibt er das Wort an Herrn Haberer von msh Bauplanung, um dem Stadtrat Einzelheiten der umfangreichen Turmsanierung verständlich darzulegen.

Herr Haberer erläutert den Stadträten die Notwendigkeiten der aufwändigen und deshalb auch kostspieligen Sanierungsarbeiten. Er stellt mittels Beamer an der Leinwand den ursprünglichen Bauplan vor und verweist auf baukonstruktive Abweichungen bei Fertigung des Bauwerks. Diese führten über die Zeit zu den jetzt notwendigen Aufarbeitungen der Wasserschäden. Um diesen Wasserschäden vorzubeugen, wurden seitens des Bauhofes

die umliegenden Bäume und Sträucher zurückgeschnitten, sodass die Austrocknung möglich ist. Auch sind jährliche Begutachtungen des Bauwerks für den Erhalt immens wichtig, so Herr Haberer. Durch das Projizieren von Bildern, der Schadstellen und des Austausches eines Knotenpunktes, an die Leinwand und detaillierten Erläuterungen, veranschaulicht Herr Haberer das Ausmaß der Arbeiten. So ist auch sichtbar, wie es zu der Steigerung von den veranschlagten 37.000 Euro zu letztlich über 50.000 Euro kam. Er sieht es auch als unumgänglich, dass in den Folgejahren immer wieder Arbeiten am Konstrukt durchgeführt werden müssen.

Herr Bürgermeister Schmidt bedankt sich bei Herrn Haberer für die ausführliche Erläuterung über die getätigten Arbeiten.

Herr Stadtrat Süßdorf fragt an, wer den Aussichtsturm ursprünglich projektiert hat. Diese Frage kann seitens der Verwaltung Ad hoc nicht beantwortet werden.

Herr Stadtrat Geipel merkt an, dass die Einlasskonstruktion (mit dem Einwurf eines Euros öffnet sich die Tür) nicht perfekt ist. So ist es möglich, dass mehrere Personen gleichzeitig den Turm betreten könnten. Für ihn wäre ein Drehkreuz sinnvoller. Herr Bürgermeister Schmidt bestätigt Herrn Geipels Aussage. Auch wurde seitens Verwaltung schon die Alternative mit Drehkreuz geprüft. Diese ist allerdings in den Anschaffungskosten so hoch, dass sie sich nicht rentiert. Wahrscheinlicher ist dafür die Erhöhung des Eintrittspreises auf zwei Euro pro Person.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 8.) Verkauf der Flurstücke-Nr. 436/18 und 436/19 der Gemarkung Adorf SR-BV-Nr. 55/2015

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert den Sachverhalt. Nachdem bereits vier Flurstücke in diesem Jahr verkauft werden konnten, gibt es für zwei weitere Flurstücke einen Kaufinteressenten.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 71/2014 - SR-BV-Nr. 55/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Flurstücke Nr. 436/18 mit einer Größe von 340 m² und 436/19 mit einer Größe von 336 m² zum Preis von 30.420,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe:	19	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 9.) Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ Aufhebung des Satzungsbeschlusses - SR-BV-Nr. 56/2014

Herr Bürgermeister Schmidt zeigt kurz auf, weshalb die Aufhebung des Satzungsbeschlusses notwendig ist. Dies ist der Situation der Grundstücksverkäufe geschuldet. Die Käufer möchten auf den Grundstücken ein Haus, mit einer geringeren Dachneigung als in der Satzung bestimmt ist, errichten. Mehrmalige Anfragen seitens der Verwaltung in der Bauaufsicht kamen zum Ergebnis, dass eine Ausnahmeregelung ungünstig ist. Auch können so noch weitere Fakten angepasst werden. Herr Bürgermeister Schmidt übergibt zur weiteren Erläuterung an Frau Windisch vom Stadtbauamt.

Frau Windisch zeigt an der Leinwand zuerst den ursprünglichen Bebauungsplan. Sie erklärt die wichtigsten Änderungen gegenüber der Planfassung vom 26.08.2014:

- Änderung der zulässigen Dachneigung von 38° bis 45° auf zulässige Dachneigung von 28° bis 45°
- auf die festgesetzte Erdgeschoss-Fußbodenhöhe wird verzichtet
- auf die festgesetzte max. Traufhöhe wird verzichtet
- das Baufeld WA 8 wurde um 7 m erweitert.

Im Nachgang zeigt Frau Windisch den neuen Bebauungsplan. Sie verweist auf das vergrößerte Baufeld 8, auf welchem jetzt die Möglichkeit besteht, zwei Häuser zu errichten.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 72/2014 - SR-BV-Nr. 56/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses über die Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ vom 29.09.2014, Beschl.-Nr. 53/2014, SR-BV-Nr. 39/2014.

Stimmabgabe:	19	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 10) Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ Billigungs- und Auslegungsbeschluss - SR-BV-Nr. 57/2014

Herr Bürgermeister Schmidt verweist darauf, dass alle relevanten Fakten bereits im vorhergehenden Tagesordnungspunkt erläutert worden.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 73/2014 - SR-BV-Nr. 57/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ in der Fassung vom 02.12.2014 und beschließt eine erneute öffentliche Auslegung.

Stimmabgabe:	19	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 11.) Annahme von Spenden bis 26.11.2014 - SR-BV-Nr. 58/2014

SRin Dobberkau meldet Befangenheit an und rückt vom Ratstisch ab.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 20.10.2014 bis 26.11.2014 und weist darauf hin, dass eine öffentliche Nennung der Spender nicht notwendig sei. Dies wurde zur letzten Sitzung besprochen.

Frau Stadträtin Bang fragt an, ob die Restauration des Grenzbotens in Obhut der Stadt geschieht. Herr Bürgermeister Schmidt bestätigt dies und gibt bekannt, dass der Museumsleiter Steffen Dietz dafür den Auftrag erteilt hat.

Herr Stadtrat Träger fragt bezüglich des Verwendungszweckes bei der Spende des Lions Clubhilfswerk e.V. an, da hier Feuerwehr Remtengrün/Jugendclub angegeben ist. Herr

Bürgermeister Schmidt erklärt, dass er offensiv für die Spende geworben hat und diese für die Sanierung beider Gebäude gedacht ist.
Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 74/2014 - SR-BV-Nr. 58/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme der im Zeitraum 20.10. bis 26.11.2014 eingegangenen bzw. zugesagten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 7.275,15 EUR lt. Anlage zu.

Stimmabgabe:	18	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	1	Befangenheit

SRin Dobberkau nimmt wieder an der Beratung teil.

TOP 12.) Informationen / Sonstiges

Herr Bürgermeister Schmidt informiert:

- Da der Einsatz von Medientechnik in den Gremien in den letzten Sitzungen diskutiert wurde, kam der Ältestenrat samt Bürgermeister zu dem Entschluss, sich nicht gegen den Einsatz der Technik zu verschränken. Allerdings ist bei Einsatz von Medientechnik nie die Achtung des hohen Gremiums zu verletzen und den Einsatz so gering wie möglich zu halten.
- Im nicht-öffentlichen Teil ist der Einsatz von Medientechnik nicht gestattet.
- Der ZWAV informierte, dass die Baumaßnahmen am Kreuzacker vermutlich im April 2015 beginnen werden. Nachdem die wasser- und abwasserseitige Erschließung beendet ist, erfolgt der Deckenausbau der Straße durch die Stadt. So dass die kompletten Baumaßnahmen in der Hummelberg-Siedlung auf Ende 2015 abgeschlossen sind.

Herr Bürgermeister Schmidt gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2014:

- Auch im Jahr 2014 gab es einige Überraschungen, davon auch einige nicht wirklich positive für die Stadt. Trotzdem ist ein sehr erfolgreiches Jahr vergangen.
- Trotz Rückschläge im Haushaltsplan konnten alle geplanten Vorhaben realisiert werden.
- Als größte städtische Baumaßnahme ist der Kanalbau entlang der B92 kurz vor dem Abschluss. Restarbeiten können allerdings erst bei Frost erfolgen.
- Auch der Kanalbau Sommerleithen ist komplett abgeschlossen. Hierbei wurde auch die Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ mit angeschlossen.
- Die beiden genannten Vorhaben haben ein Investitionsvolumen von ca. 500.000 Euro. Teilweise getragen durch Fördermittel.
- Als kleinere Maßnahmen sind die Erneuerung des Fußweges an der Lessingstraße, der Austausch des Geländers an der Treppe Pflaumenallee und die Sanierung von sechs Bushaltewartehäuschen am Bahnhof zu nennen.

- Der Spielplatzbau bei der Grundschule wurde begonnen. Hierbei geht es im nächsten Jahr weiter.
- Insgesamt wurden 2,1 Kilometer städtisches Straßennetz oberflächenbehandelt.
- Auch in die Feuerwehren wurde 2014 investiert. Hierbei ist die außerplanmäßige Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens der Feuerwehr Adorf zu nennen. Welche allerdings ohne die großzügige Unterstützung des Feuerwehrvereins nicht möglich gewesen wäre.
- Auch für die Feuerwehr Gettengrün wurde ein neues Fahrzeug beschafft.
- Durch das schnelle Handeln der Verwaltung konnten noch Fördermittel zur Anschaffung von Chemieschutzanzügen und Hebekissen genutzt werden. Zirka 55.000 Euro wurden somit 2014 in den Bereich Feuerwehr investiert.
- Durch den Stadtbauhof wurde in Leubetha die Löschwasserentnahmestelle gereinigt und der Bachlauf teilweise renaturalisiert.
- In Gettengrün wurde ein Feuerlöschteich komplett entschlämmt und der Zulauf erneuert.
- Die eigentlich vom Investitionsvolumen größte Baumaßnahme war die Umgestaltung der Schillerstraße 23 in ein Betreuungszentrum der städtischen Wohnungsgesellschaft. Hier wurden zirka 2,3 Millionen Euro investiert.

Herr Bürgermeister Schmidt gibt einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2015:

- Die beantragten Fördermittel im Stadtumbaugebiet Ost wurden in voller Höhe von 332.000 Euro genehmigt. Alle geplanten Vorhaben können hier dem Maßnahmenkatalog entnommen werden. Somit ist erstmalig auch die Förderung privater Vorhaben mit 40.000 Euro möglich.
- So sollte auch das Jahr 2015 positiv für die Stadt verlaufen.

Herr Stadtrat Glaß spricht das Thema Feuerwehr-Gerätehaus Gettengrün an und verweist auf die in der letzten Sitzung getroffenen Aussagen der CDU-Fraktion. Er unterbreitet den Stadträten und dem Bürgermeister, dass durch Herrn Stadtrat Süßdorf drei Angebote erarbeitet wurden, welche alle unterhalb der veranschlagten Summe von 109.000 Euro liegen. Herr Glaß bittet um Mitteilung im Stadtrat noch vor Erteilung des Auftrages, für welche Variante sich die Verantwortlichen entschieden haben.

Herr Stadtrat Süßdorf fügt hinzu, dass die drei Angebote zwischen 52.000 Euro und 56.000 Euro liegen. Darin sind noch nicht der Abriss des alten Gerätehauses und die Neugestaltung der Außenanlagen nach der Baumaßnahme enthalten. Das sind beides Positionen, die von den Kameraden übernommen werden könnten, so SR Süßdorf. Er übergibt die Angebote an den Bürgermeister und stellt sich für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Herr Bürgermeister Schmidt bedankt sich für die Zuarbeit und sieht es als selbstverständlich an, dass der Stadtrat über die Entscheidung der Variante informiert wird.

Herr Stadtrat Träger bedankt sich im Namen der Feuerwehr bei der Stadt für die erbrachten Investitionen im Jahr 2014. Gleichzeitig schildert er das Problem des benötigten LKW-Führerscheins der Maschinisten. Derzeit sind nach seiner Aussage 13 Maschinisten

in der Feuerwehr Adorf tätig, tagsüber sind allerdings meistens nicht mehr als vier verfügbar. Herr Träger sieht hierbei die Stadt in der Pflicht, Kosten der Führerscheinerweiterung auf C bzw. C1 zu bezahlen. Viele der Kameraden benötigen den LKW-Führerschein ausschließlich für ihr Ehrenamt in der Feuerwehr und dafür sind die Kosten von ca. 1.000 bis 1.200 Euro für einen Kameraden zu hoch. Er bittet alle Stadträte, sich über dieses Thema Gedanken zu machen, sodass es in den nächsten Sitzungen besprochen werden kann.

Herr Bürgermeister Schmidt meint, dass man die Problematik Anfang 2015 im Hauptausschuss besprechen müsste.

Herr Stadtrat Cihak hat sich bereits mit Teilen der Problematik beschäftigt und verwies schon jetzt auf Schwierigkeiten beim Führerscheinerwerb.

Frau Stadträtin Bang zeigt sich über den Baumschmuck entlang des Marktes enttäuscht. Für sie ist es unbegreiflich, solche Bäume als Straßenschmuck zu verwenden. Es werfe kein gutes Bild auf die Stadt, so Frau Bang. Frau Bang möchte wissen, wie derjenige, der diese Bäume als Weihnachtsschmuck an den Laternen befestigt hat, zur Rechenschaft gezogen wird. Die Fraktion der CDU möchte dazu informiert werden.

Herr Bürgermeister Schmidt ist der gleichen Meinung und hat das Problem schon gelöst. Die Bäume werden getauscht. Der Vorgang wird hausintern besprochen.

Es gibt keine weiteren Informationen und Anfragen.

Die öffentliche Stadtratssitzung endet um 20.26 Uhr.

Bürgermeister

Rico Schmidt

SRin Maritta Leipold

.....

Protokollant

Eric Schreiner

SR Günter Glaß

.....